

**AZUBI  
DES MONATS**

eine Gemeinschaftsaktion von  
OTZ + eG Volksbank eG

## Wer wird Azubi des Monats?

500 Euro und ein Abo  
für den Sieger

**Gera.** Unsere Zeitung startete 2019 mit der Volksbank eG Gera Jena Rudolstadt die Gemeinschaftsaktion „Azubi des Monats“. Junge Leute werden in den Mittelpunkt gerückt, die sich für eine Ausbildung in der Heimat entschieden haben und überzeugt sind, mit einer Berufsausbildung ihren Weg zu gehen.

Jeden Monat von April bis August werden drei Auszubildende vorgestellt. Der Sieger erhält 500 Euro und bekommt ein einjähriges Abo für das E-Paper unserer Zeitung geschenkt. Der Zweitplatzierte erhält zwei Gewinnspargelose und ein halbjähriges Zeitungsabo und der Drittplatzierte ein Gewinnspargelose und ein dreimonatiges Abo.

Damit die Wahl Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, leichter fällt, wird die Redaktion am letzten Sonnabend im Monat noch einmal die drei Kandidaten im Kurzporträt vorstellen. Unter den teilnehmenden Lesern werden monatlich zehnmal fünfzig Euro verlost. Abgestimmt werden kann erst nach Veröffentlichung der Zusammenfassung sowohl mit dem Coupon in der Zeitung als auch online.

Weitere Lehrlinge können mit einer kurzen Begründung vom Ausbildungsbetrieb, den Kammern, von Familienangehörigen und Freunden vorgeschlagen werden. Den letzten Ausschlag für ein Zeitungsporträt gibt aber die Zustimmung des Ausbildungsbetriebes.  
gera-otz@funkmedien.de

## Das Preisgeld für ein Danke- Frühstück

Kurzinterview mit  
Lea Lenz

**Wofür verwenden Sie die 500 Euro Preisgeld, sollten Sie gewinnen?**

Als erstes würde ich mich gern bei meiner Chefin und dem gesamten Team mit einem kleinen Frühstück für die Unterstützung bedanken. Den Rest möchte ich sparen, um mit 18 den Führerschein machen zu können.

**Haben Sie schon mal gewonnen?**

Nein, noch nie. Meistens traute ich mich nicht, an einem Gewinnspiel oder dergleichen teilzunehmen.

**Zum Gewinn gehört ein Zeitungsabo als E-Paper. Freuen Sie sich darauf?**

Ja, bisher liest mein Freund Zeitung, dann werde ich mitlesen. Politik interessiert mich sehr. Außerdem lese ich lieber als Fernsehen zu schauen.



Kundenberatung in der Filiale.

FOTOS (3): CHRISTIANE KNEISEL



Eine Puppe wird eingekleidet.



Verkaufte Ware wird professionell zusammengelegt und verpackt.

# Beste Chancen durch Azubiprojekte

**Azubi des Monats** Lea Lenz ist im ersten Ausbildungsjahr zur Kauffrau im Einzelhandel

Von Christiane Kneisel

**Gera.** Lea Lenz ist in einer Schneiderfamilie groß geworden. „Von klein auf hatte ich mit Mode zu tun. Bei meiner Oma bestückte ich Nadelkissen, die dann wie kleine Igel aussahen“, erzählt die 17-Jährige, deren Oma Lisa Lenz seit mehr als 30 Jahren in Gera eine Änderungsschneiderei führt.

„Gern wollte ich einen Beruf erlernen, in dem ich die Familientradition einbringen kann“, so Lea. In der 9. Klasse absolvierte sie ein Praktikum bei Labellounge Xquisit der Konsumgenossenschaft Weimar, in der 10. Klasse reichte sie dort die Bewerbungsunterlagen ein. Am 3. August 2020 durfte sie ihre Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel beginnen. „Es macht unheimlich viel Spaß“, versichert die Geraerin, auch wenn die Coronapandemie nun für die Praxisphasen etliche Einschränkungen gebracht hat.

Abstriche an der Ausbildung gibt es dennoch nicht: Ware annehmen und auspacken, Kundenberatungen trainieren, kassieren, das Online-Bestellsystem beherrschen, Modestile und Materialien kennenlernen – all das gehörte zu Leas Lernpensum in den ersten Wochen. Azubiprojekte – zum Beispiel eine Präsentationstafel zum Thema Farblehre erstellen, zählen ebenfalls dazu. „Mittlerweile weiß ich auch viel über das Kundenverhal-

ten und darf selbstständig bedienen und beraten“, erzählt sie stolz. Sicher und zielgerichtet gehe sie auf Kundschaft zu und biete ihre Hilfe an. „Die größte Bewährungsprobe für mich war ein Verkaufsgespräch-Training, bei dem ich meine Chefin überzeugen sollte. Ich habe ganz schön geschwitzt“, verrät Lea schmunzelnd, ebenso, dass Shoppen eines ihrer liebsten Hobbys ist. Ausdauer, Flexibilität, Geduld, Respekt, Menschenkenntnis, Kommunikationsvermögen, räumliches Denken und Kreativität für die Wa-

renrepräsentation sind für Lea Lenz Dinge, die eine erfolgreiche Kaufrau ausmachen. Nicht zu vergessen: Selbstbewusstsein. „Früher war ich schüchtern, das ist vorbei – auch dank der tollen Kollegen in der Filiale. Ich bin glücklich und nach meiner Ausbildung würde ich sehr gern hier bleiben“, versichert die 17-Jährige.

In ihrer Freizeit hilft Lea Lenz nach wie vor ihrer Oma in der Schneidererei – preist aus, verkauft, kassiert und steckt zu Nähendes bei Kunden ab. Gelernt ist gelernt.



Lea Lenz sorgt als angehende Kauffrau im Einzelhandel auch für eine ansprechende Präsentation der Ware.

FOTO: CHRISTIANE KNEISEL

## Ausbildung „Kauffrau im Einzelhandel“

### ■ Voraussetzungen:

- Gespür für Mode und Trends
- Kreativität und strukturierendes Geschick
- Gute Umgangsformen und serviceorientiertes Handeln
- Organisatorisches Talent und Stressresistenz
- Positive Grundhaltung gegenüber Kunden

- **Ausbildungsinhalte:** Verkaufsgespräche kundenorientiert führen; Kunden im Servicebereich Kasse betreuen; Besondere Verkaufssituationen bewältigen, beispielsweise das Verkaufen bei Hochbetrieb, Gewährleistungsansprüche und Reklamationen bearbeiten; Ladengestaltung,

Warenpräsentation, Visual Merchandising; Schaufenster gestalten und Marketingkonzepte umsetzen; Zielgruppenkonzepte erstellen; Proportionslehre für das Maßnehmen, Anwenden von Maßen und Größenerkennung; Materialkunde (Fasern und Eigenschaften, Pflege und Textilkennzeichnung); Warenkennzeichnung und Preisauszeichnung, Online-Verkauf; Waren annehmen, lagern und pflegen

■ **Berufsschule:** SBBS Wirtschaft/Verwaltung Dr. Eduard Amthor, Enzianstraße 1807545 Gera

■ **Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

# Kreativität, Leidenschaft und Faible für Trends und Mode

Azubis fordern und fördern heißt es in der Geraer Filiale Labellounge Xquisit der Konsumgenossenschaft Weimar

Von Christiane Kneisel

**Gera.** „Eine solch starke Motivation bei jungen Menschen wie ich sie bei Lea Lenz erlebe, ist fast wie ein Sechser im Lotto“, erklärt Annett Birkner, Filialchefin in der Geraer Labellounge Xquisit der Konsumgenossenschaft Weimar. Zugleich Ausbildungsleiterin, schätzt sie die bereits im ersten halben Jahr sehr gute Entwicklung ihres Schützlings. „Lea bringt sich mit Ideen ein und ist sehr kreativ, wobei die Beschäftigung in der Familienschneiderei sicher dazu beigetragen hat.“

Zwei Auszubildende im ersten Lehrjahr werden aktuell in der Geraer Filiale betreut. Chefin und Team fordern und fördern. Annett

Birkner setzt das Ausbildungsziel sehr hoch. „Ich lege viel Wert darauf, dass die jungen Leute für ihren künftigen Beruf fit sind, freue mich über viel Eigenkreativität und lobe natürlich bei gelungenen Aufgaben“, betont sie. Gern entwickelt sie für den Nachwuchs spezielle Azubiprojekte. Dabei geht es auch auf Ausflüge, zum Beispiel in eine Strickerei nach Apolda, um hautnah die Garnherstellung zu erleben, wichtige Dinge über Materialien und Pflegeeigenschaften zu erfahren. „Zum anderen wertschätzt man Produkte viel mehr, wenn man sieht, wie aufwendig sie produziert werden“, ist Annett Birkner überzeugt. Für die nächsten zwei Lehrjahre hat die Ausbildungsleiterin

noch eine Menge Projekte geplant: den Austausch mit den Azubis der anderen Filialen, einen Kundenfragebogen entwickeln, einen Gesundheitstag und einen quartalsmäßigen Newsletter für die Mitarbeiter erarbeiten. Sogar ein Tuchwettbewerb zu verschiedenen Bindevarianten ist angedacht.

Information, Inspiration und Motivation sieht Annett Birkner als wichtige Basis für einen erfolgreichen Verkauf in der Geraer Filiale, die in diesem Jahr übrigens auf ihr 20-jähriges Bestehen blicken kann. „Sobald es die Pandemie zulässt, holen wir das Jubiläum nach, auch, um uns bei unseren Kunden für die langjährige Treue bedanken zu können“, versichert die Filialleiterin.



Filialleiterin und Ausbildungsleiterin Annett Birkner.

CHRISTIANE KNEISEL

